

Hr. Dr. Lochner, jetzt Vorsteher des neu errichteten Bureau für das Grimmsche Wörterbuch in Göttingen, hat die Durchsicht der Kratochwilischen Vorarbeiten für die Herausgabe von Sächsewirts Dichtungen in der Hauptsache abgeschlossen. Sie war nicht leicht, da diese Stücke in einem von Hr. Dr. Lochner nicht geläufigen System stenographiert sind. Sie war auch nicht ertragreich, da sich nur die literarischen Notizen als brauchbar erwiesen, die Handschriftenuntersuchung jedoch von neuem gemacht werden mußte. Letztere ist nun so weit gediehen, daß Hr. Dr. Lochner alsbald an die Textgestaltung gehen wird: obwohl eine Kollation von 24 Handschriften erforderlich ist, hofft er den Text binnen Jahresfrist konstituieren zu können.

Ich selbst habe zunächst den von Hr. Dr. Meyer angelegten Katalog der historisch-politischen Dichtungen bis 1500 zu vermehren gesucht. Zu diesem Zwecke sah ich etliche noch nicht beachtete Zeitschriftenserien durch sowie die gedruckten und ungedruckten Handschriftenverzeichnisse verschiedener